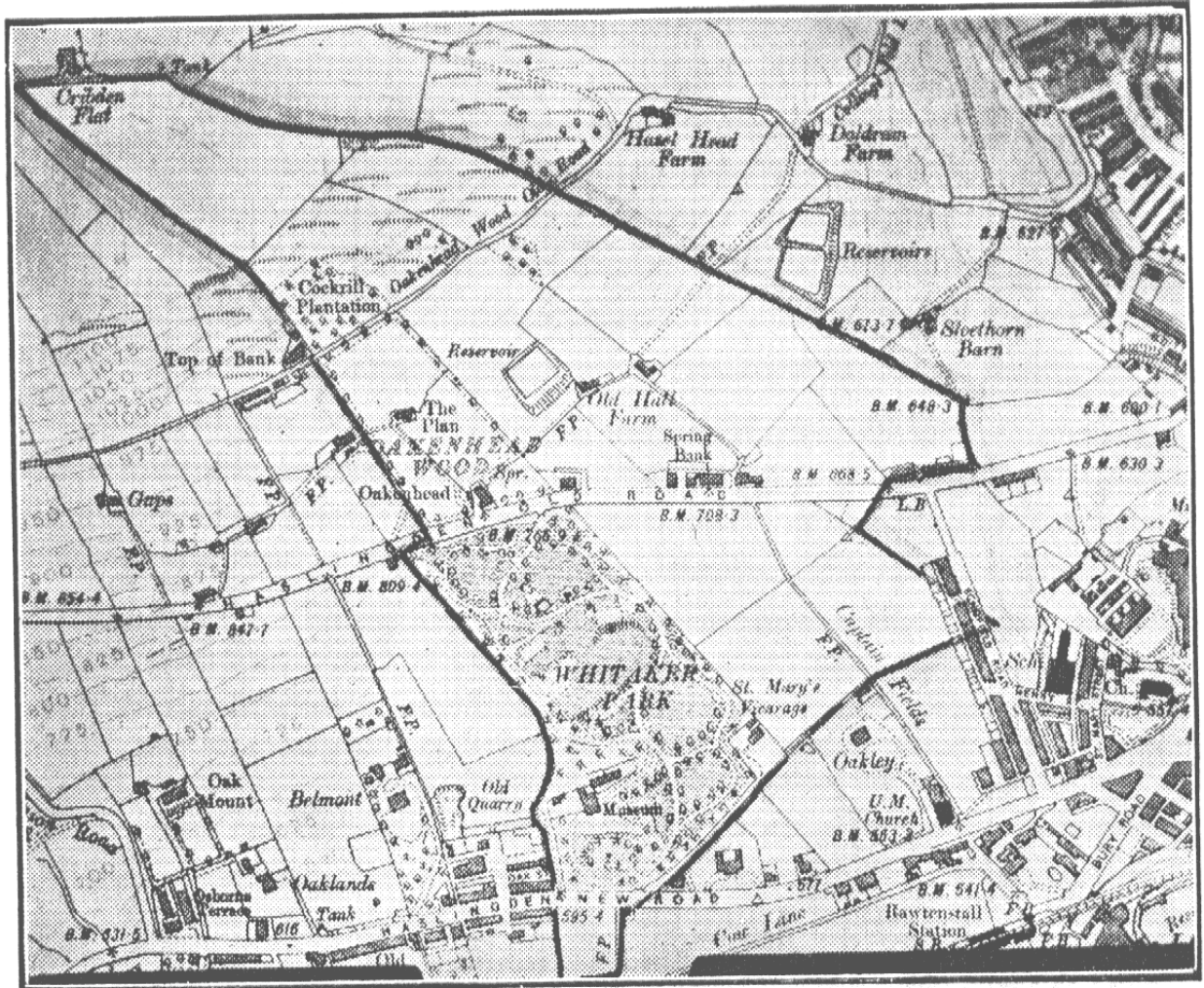


COCKERILL'SCHER GRUNDBESITZ in ENGLAND

freie Übersetzung nach T. Woodcock, 1927



WILLIAM COCKERILL'S RAWTENSTALL ESTATE.

Reproduced from the Ordnance Survey Map of 1911, with the sanction of the Controller of H.M. Stationery Office

Abb. 31 Plan von William Cockerills Grundbesitz in Rawtenstall (Karte 1911)

IV. RAWTENSTALL GRUNDBESITZ

Am 4. Februar 1804 verkauften die Testamentsvollstrecker seiner Ehrwürden George Hodson einiges Land in Oakhead Wood, Rawtenstall, an "William Cockerill von Height End, innerhalb von Oakhead Wood, gentleman", für eintausendundfünfzig Pfund. Der Grundbesitz war "copyhold", ein Zinslehen,⁸⁶ und deshalb mußte die Transaktion in die Lehnregister des Schlosses zu Clitheroe eingetragen werden. Dieses geschah am folgenden Ostergerichtstag.

Weiter zeigen diese Lehnregister, daß Hugh Duckworth und Edmund Hamer am 28. Dezember 1819 dem "William Cockerill aus Spa in Westphalen, esquire", anderes Land in Oakhead Wood übertrugen, der zweitausendfünfhundert Pfund für den Besitz zahlte. Dieses Mal wurde die Eintragung an einem außerordentlichen Gerichtstage gemacht, der am 8. Januar 1820 abgehalten wurde.

⁸⁶ laut Commercial Dictionary by F. W. Eitzen, H. Haessel Verlag / Leipzig, 1923 : tatsächlich so gut wie freier Besitz, nur daß Eigentumsveränderungen Eintragungen in das Register des nominellen Grundherrn und gewisse Zahlungen an ihn erfordern und daß z.B. dem Besitzer das Bergrecht usw. nicht zusteht.

Im Jahre 1821 wurde die Verpachtung eines Teiles dieses Grundbesitzes zu Gunsten von Joseph Bertwistle vorbereitet. Die Ausfertigung, die noch existiert, ist unvollständig und zeigt weder die Pachtdauer noch das Datum des Beginns, aber sie scheint von Henry King aus Rawtenstall aufgesetzt worden zu sein., und als Verpächter war "William Cockerill, zuletzt in Spa, im Königreich der Niederlande, aber jetzt wohnhaft in Haslingden in der Grafschaft von Lancaster"

Vor 1926 war es beim Tode eines Zinspächters nötig, daß die Person, die dann für das Zinslehen-Grundstück des Hingeschiedenen erberechtigt wurde, ihr Anrecht auf das Zinslehen dem Lehnsgericht oder dem Rentmeister des Reviers nachweisen mußte. An einem außerordentlichen Gerichtstag, der für das Revier von Accrington (New-Hold / Neuer Besitz) am 29. Februar 1834 gehalten wurde, wurde durch richterliche Untersuchung festgestellt, daß "William Cockerill, zuletzt wohnhaft in Aachen, Königreich Preußen, Esquire", im Besitze der obengenannten Grundstücke, starb und daß "William Cockerill aus Guben, Königreich Preußen, Esquire," sein ältester Sohn und Erbe war. Das Datum des Todes des Vaters war nicht angegeben, wie es damals nicht unüblich war, und Henry King vertrat den Sohn.

Am 14. Februar 1840 wurden die Grundstücke im Hause von George Bell, The New Inn, Haslingden, zum Verkauf durch Auktion angeboten und bildeten das Los 1 bei dem Verkauf. Am 23. März 1840 übergaben "William Cockerill aus Guben, Königreich Preußen, Esquire, und Henriette Wilhelmine, seine Ehefrau, das ganze Besitztum teilweise an George Hardman und den Rest an Henry Hoyle, und beide Übertragungen wurden in die Lehnsregister zu Clitheroe am Ostergerichtstag 1840 eingetragen (CCR-AE 162 und 165). In beiden Übergaben wird festgestellt, daß William Cockerill Vater "am oder um" (wahrscheinlich juristischer Vorbehalt, obwohl kein wirklicher Zweifel bestand) 23. Januar 1832 starb.

Die Besitztümer werden in dem Auszug aus der Generalstabskarte von 1911, die nachgedruckt ist, innerhalb einer dunkleren Grenzlinie gezeigt. Es ist nicht möglich, mit Sicherheit festzustellen, welcher Teil im Jahre 1804 und welcher im Jahre 1819 erworben wurde, aber wahrscheinlich ist das Land, das der Bürgerschaft gehört, die Kirche und die Mildtätige Anstalt - dies schließt den Whitaker Park, das Pfarrhaus und die Whitaker Armenhäuser ein - mit einem Teil der Pflanzungen weiter oben derjenige, welcher im Jahre 1804 gekauft worden ist, und natürlich der Rest wird vermutlich das Land sein, das im Jahre 1819 gekauft wurde. Nach den Angaben, die bezüglich der Pflanzungen gemacht wurden, ist es mehr als wahrscheinlich, daß die Bäume von einem der Cockerills gepflanzt wurden, vermutlich dem Vater, und man wird feststellen, daß die Pflanzung noch heute "Cockerill-Plantation" genannt wird, obwohl der Name auf der Generalstabskarte unrichtig geschrieben worden ist.

Die Bedeutung diese Transaktionen ist, daß sie zwingend den Beweis für die Identität und die Tätigkeiten von William Cockerill (C26), dem Vater von John Cockerill (D54) geben und darüber hinaus zeigen sie, daß er schon im Jahre 1803 in der Lage war, außerhalb seines Geschäftes Geld zu investieren. William Cockerill, Sohn (D50), wurde beim Verkauf vertreten durch Henry Whitehead, Rechtsanwalt aus Rochdale, der schon genannt wurde, weil er Nancy Cockerill (D64), seine (Cockerills) Cousine geheiratet hatte, diese Verwandtschaft war wahrscheinlich der Grund für seine Verwendung und sie liefert vermutlich einen zusätzlichen Grund dafür, daß der Verkauf in Haslingden abgehalten wurde, wo er bei den Angehörigen seiner Frau wohnen konnte, statt in Rawtenstall, wo sich der Grundbesitz befand. William Cockerill selbst hat England nicht besucht, sondern Henry Whitehead war für die Angelegenheit bestellter Bevollmächtigter - die Bevollmächtigung ist festgehalten in den Gerichtsregistern von Clitheroe (COR-AE 57) - und reiste nach Berlin, um die Übergabe von William Cockerill und seiner Ehefrau entgegenzunehmen und sie sorgfältig wegen der freiwilligen Aufgabe ihres Wittums zu befragen.

Henry Whitehead hatte die Aufgabe, den Anwälten, die die Käufer vertraten, nachzuweisen, daß William Cockerill, der Sohn, ein Recht auf den Besitz hatte, als Erbe seines Vaters und zu diesem Zweck legte er beglaubigte Kopien der Heiratseintragung von William Cockerill (C26) und Betty Charles zu Bury am 25. Dez. 1779 und der Eintragung der Taufe von William Cockerill (D50), ihres Sohnes, zu Haslingden am 18. April 1784, vor. Ferner bestätigte er die Feststellung, daß William Cockerill (C26), der Vater, "am oder um den" 23. Januar 1832 starb. Gleich, ob er diese Information auf Grund eigenen Wissens oder das Wissens seiner Ehefrau vorbrachte oder auf Grund von Angaben, die von William Cockerill (D50) gemacht wurden, sie muß wenigstens mit seiner Kenntnis der Familie seiner Frau im Einklang gestanden haben.

Außer dem Erwerb dieses Grundeigentums, geht aus den Clitheroe Gerichts-Registern hervor, daß William Cockerill (C26) eine bedeutende Summe als Hypothek auf einen anderen Grundbesitz in Oakenhead Wood auslieh.

Indessen ist es hier nur erforderlich, festzustellen, daß "William Cockerill, früher aus Haslingden in der Grafschaft Lancaster, aber heute aus Brüssel im Königreich der Niederlande, Esquire," am 20. August 1824 an Henry King eine notarielle Vollmacht gab, sich mit dem Hypothekenschuldner in einer Transaktion zusammenzutun. Diese Vollmacht und eine Übergabe, datiert vom 9. Sept. 1824 sind ordnungsmäßig registriert (CCR-QQ130-1). Am 11. November 1831 war die Hypothekenschuld getilgt und "William Cockerill, vormals

aus Haslingden in der Grafschaft Lancaster, aber nun aus Aachen, im Königreich Preußen, Esquire", gab den Grundbesitz in Übereinstimmung mit den Verfügungen des Hypothekenschuldners wieder heraus (CCR-WW5). Henry King übernahm die Übergabe als üblicher Pächter, aber es ist nicht ersichtlich, ob er William Cockerill in England oder auf dem Kontinent traf.

Die Gerichtsprotokolle, auf die in diesem Kapitel Bezug genommen wird, liefern in reicher Fülle Beweisunterlagen für die unmittelbare Verwandtschaft von John Cockerill (D54) obwohl auf ihn selbst in keinem von ihnen Bezug genommen wird. Indessen geben sie keinen Fingerzeig bezüglich der Identität von seines Vaters Vater. Aber der Beweis hierfür besteht und wird in den nächsten Kapiteln geführt.

V. HASLINGDEN, ererbte Grundstücke

William Cockerill (B7) starb am 26. März 1773. Sein Testament mit einem Nachtrag wurde zu Chester am 17. Juni 1773 eröffnet. Er wird darin beschrieben als "aus Cribdenside in dem Forst- oder Jagdgebiet von Rossendale und der Grafschaft von Lancaster." In dem Nachtrag stellt er fest, daß sein Bauernhof von einem Mr. Haworth aus Crawshaw Booth gepachtet worden sei. Welcher Bauernhof ist das? Haworth ist kein ungewöhnlicher Name aber vielleicht können die Clitheroe Gerichtsregister erweisen, daß nur ein Bauernhof im Jahre 1771, dem Datum des Testaments und des Nachtrages im Besitz von einem Haworth war.

Es ist bekannt, daß der Laund Slack Hof einem Mitglied der Haworth Familie von Crawshawbooth gehört. Ist dies der Hof? Dieser Hof, wie auch der Cribdenside Hof und der Greenhouse Hof gehörten damals nicht zu Haslingden sondern zu Oakenhead Wood in Rossendale. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts waren sowohl der Greenhouse Hof wie der Cribdenside Hof, welche damals unter den gleichen Namen bekannt gewesen zu sein scheinen, im Besitz der Lonsdale Familie. Aber an welchem Tage sie von ihnen erworben wurden, ist unbekannt, so daß es möglich ist, daß dies nach 1773 geschah. Sie gehörten weiterhin den Lonsdales bis sie von der heutigen Besitzerfamilie erworben wurden.

In seinem Testament erwähnt William Cockerill (B7) seine Ehefrau Alice und sieben Kinder, 4 Söhne und 3 Töchter. Die Namen der Söhne waren John (genannt der Älteste), William, Mark und James (genannt der Jüngste); die Töchter waren Alice (erwähnt als Ehefrau von John Parkinson), Betty und Jane.

Aus dem Testament geht auch hervor, daß William Cockerill (B7) vier Häuser hatte, eins in Cribdenside und drei in Higher-lane, die er seinen vier Söhnen vererbte, während er seinen drei Töchtern geldliche Legate machte.

Seinem Sohn John (C21) gab er das Haus in Cribdenside, seinem Sohn William (C26) gab er das am höchsten gelegene der Häuser in Higher-lane mit einem Drittel der "moiety or waste" (Brachland), um darauf zu bauen; seinem Sohn Mark (C27) gab er das am tiefsten gelegene der Häuser in Higher-lane mit dem Garten, der an das Südwestende desselben anschließt; seinem Sohn James (C28) gab er das mittlere der Häuser in Higher-lane und ein anderes Drittel des besagten Brachlandes für Bauzwecke; und er gab seinem Sohn John (C21) das letzte Drittel des besagten Brachlandes für Bauzwecke, aber machte zur Auflage, daß er keinerlei Gebäude erstellen dürfe, das an Williams Haus angrenzt und ihn "in irgendeiner Weise belästigt oder "ärtert".

Im Jahre 1773 war es unmöglich, Zinslehen zu vererben, es sei denn, daß man es erst an einen Bevollmächtigten übergab, der dann darüber nach den Bestimmungen des Testaments verfügte. William Cockerill legte in seinem Testament fest, daß er diesen Weg gewählt habe. Peter Ormerod aus Henheads in Rossendale (wahrscheinlich ein Verwandter, wenn nicht ein Vorfahre der Ormerods von Stone-house, Haslingden) solle der Bevollmächtigte sein.

Die Übergabe ist in Clitheroe nicht aufgezeichnet worden, im Gegenteil scheint es, daß John Cockerill (a21) als üblicher Erbe seines Vaters für alle vier Häuser anerkannt wurde am 16. Oktober 1787 (OOR-R537). Man kann nicht annehmen, daß er das Testament angefochten oder es unterlassen hat, seines Vaters Wünsche auszuführen. In der Tat scheint der Augenschein schlüssig zu beweisen, daß der letzte Wille in der Tat ausgeführt wurde.

Zinslehen-Besitz scheint für eine Form von Irrtum Anlaß gegeben zu haben, der selten angetroffen wird im Falle anderer Grundbesitzrechte. Eine Person wurde oft in ihren Besitztiteln anerkannt, etwas zurückzuhalten, obwohl sie darüber in der Tat schon verfügt hatte. Zum Beispiel, John Jones erwarb zwei Häuser, Schwarzhaus und Weißhaus, welche mit etwas unbebautem Land versehen waren. Danach verkaufte er Schwarzhaus und baute ein anderes Haus, Rothaus, auf das unbebaute Land. Dann starb er, natürlich im Besitz von Weißhaus und Rothaus. In der Zulassung seiner Rechtsnachfolger wurde immer wieder festgestellt, daß er Schwarzhaus und Weißhaus erworben und nach gehabt habe, als er starb, und seinen Rechtsnachfolgern würden Schwarzhaus und Weißhaus anstatt Weißhaus und Rothaus zuerkannt; so daß, wie die

Lage war, Rothaus die Identität mit Schwarzhaus gewechselt hatte. Dies könnte sogar in John Jones Lebenszeit passiert sein. Etwas dieser Art scheint im Falle der Cockerills passiert zu sein, aber ein Versuch ist gemacht worden, den Irrtum in dieser Geschichte zu berichtigen und zu ignorieren.

Als John Cockerill (C21) starb, wurde er in den Clitheroe Gerichts-Akten-Registern noch als Besitzer dargestellt der Häuser in Higher-lane, wie auch anderer, die auf dem unbebauten Grund von ihm erbaut worden waren. Die Register weisen auch aus, daß er am 1. Mai 1782 ein Landstück mit der Nummer 3 in Deardengate gekauft hatte, das 24 x 20 yards maß, und 3 Parzellen auf der Südseite von Sheep-green mit den Nummern 18,19 und 20 und jede messend 12 x 15 yards. Es wird nicht angenommen, daß er irgendeine verkauft hätte, obwohl am 20. Oktober 1789 (CCR-T103) er und seine Ehefrau ("John Cockerill, jetzt oder vormals aus Greenhouses in Rossendale, Maurer, und Alice, seine Frau) zwei Grundstücke mit den Nummern 18 und 19 an der Südseite von Sheep Green in Haslingden, die an der öffentlichen Straße nach Bolton liegen - jede Parzelle ist an der Stirnseite zur Straße 12 Yards und 15 Yards rückwärts nach Süden, mit Häusern darauf - an "Henry Eansworth aus Haslingden, Schneider, und James Eansworth, seinen Sohn", abgetreten haben.

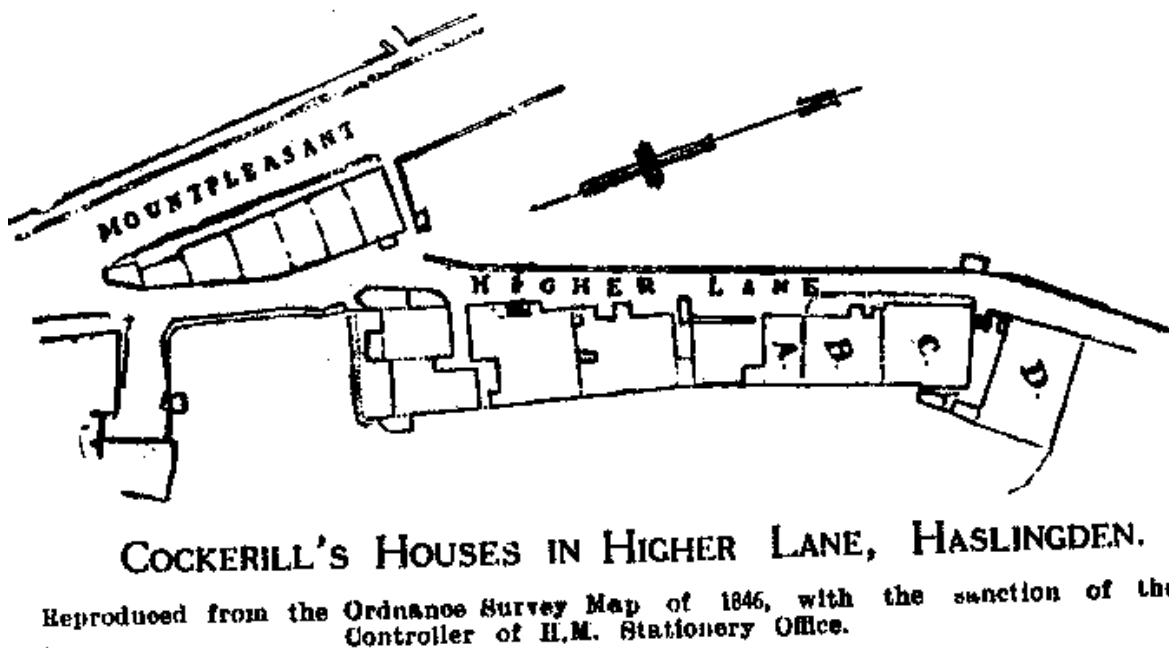


Abb. 32 Plan der Cockerillschen Häuser in Higher Lane, Haslingden

Aus einer Reihe von richterlichen Untersuchungen nach dem Tode von John Cockerill (C21), alle datiert am 11. Mai 1824 (CCR-PP330 (oder 339),341,342,346) geht hervor, daß er testamentarisch die Grundstücke in Higher-lane und Deardengate, die er von seinem Vater und am 1. Mai 1782 erworben hatte, wie folgt vererbte: An seinen Sohn James Cockerill (D35) ein Anwesen in Deardengate; an seinen Sohn Mark Cockerill (D37) ein Anwesen in Higher-lane, gemietet von Thomas Kenyon und Gilbert Barnes, mit einer kleinen Parzelle auf der Nord-Ost-Seite; an seinen Sohn William Cockerill (D38) drei Anwesen in Higher-lane, gepachtet von der Witwe Chew. Ann Chadburn und Alice Radcliffe; eine kleine angrenzende Parzelle an Mark Cockerill (D37) und William Cockerill (D38), die gemeinschaftlich bewirtschaftet werden sollte; und an seinen Sohn John Cockerill (D34) ein Haus in Deardengate.

Aus anderen Untersuchungen der gleichen Serie und Datum (CCR-PP 343,344,345), geht hervor, daß John Cockerill (C21) am 2. Februar 1782 ein Anwesen oder zwei Wohnhäuser mit siebenundzwanzig Yards unbebautem Land am Nordende seines Hauses (d.h. anscheinend seines Hauses in Cribdenside) bei den Grünhäusern in Cribdenside erwarb, auf welchem er eine Anzahl Häuser errichtete, welche er mit dem alten Cribdenside Haus testamentarisch wie folgt vermachte: An seine Tochter Mary Tomlinson (D30) ein Wohnhaus, gemietet von Edmund Riley und Thomas Pickup; an seine Tochter Peggy Kenyon (D36) ein Haus, gemietet von Andrew Muttal, und an seine Tochter Alice Cottam (D31) ein Wohnhaus, gemietet von George Tomlinson und Alice Ingham.

Mark Cockerill (D37) behielt seinen Grundbesitz bis zu seinem Tode am 19. März 1858. Im Jahre 1866 verkauften seine Erben ihn dann an Richard Lonsdale. Er wurde damals beschrieben als zwei Wohnhäuser, die in drei Wohnstellen umgebaut waren, zwei wurden von Henry Taylor und William Rostron gemietet, die dritte war unbesetzt.

Der Besitz in Higher-lane, den Mark Cockerill (C27) von seinem Vater geerbt hatte, blieb im Besitz seiner Nachkommen bis 1890. Damals bekam er die neue Nummer "33 Higher-lane" wenn auch die leise Vermutung besteht, daß es damals die Nummern 33,35 und 37 Higher-lane waren.



WILLIAM COCKERILL'S HOUSE IN KING STREET, HASLINGDEN.

Abb. 33 Wohnhaus von William Cockerill in Haslingden

Sorgfältige Vergleiche und die Heranziehung der Generalstabskarten von 1846, 1891 und 1911 und der Dokumente, die angeführt worden sind, sowie ebenfalls anderer bekannter Tatsachen, scheinen zu beweisen daß William Cockerill (B7) Eigentümer der mit A, B und C bezeichneten Häuser und des mit D bezeichneten Bauplatzes auf dem Auszug aus der hier nachgedruckten Generalstabskarte von 1846 war; daß das Haus, bezeichnet mit A und numeriert mit "33 Higher-lane" dasjenige ist, das Mark Cockerill (C27) geerbt hat daß das Haus, bezeichnet mit B und nun numeriert "35 und 37 Higher-lane", dasjenige ist, das James Cockerill (C28) erbte; daß das Haus, bezeichnet mit C und nun numeriert mit "39,41 und 43 Higher-lane", dasjenige ist, das William Cockerill (C26) erbte; und daß die Häuser, bezeichnet mit D und nun numeriert mit "45,47 und 49 Higher-lane", diejenigen sind, die John Cockerill (C21) auf dem Bauland errichtet hatte, das er geerbt hatte.

Es ist schon gesagt worden, daß die älteren Kinder von William Cockerill (B7)⁸⁷ wahrscheinlich in dem Haus, bezeichnet mit C, geboren wurden, weil es sehr unwahrscheinlich ist, daß er ein Haus in Higher-lane gemietet hätte, solange er Besitzer eines anderen Hauses in der gleichen Straße war. Das Taufregister der Haslingdener Kirche läßt vermuten, daß er zu irgend einem Datum zwischen dem 11. Mai 1787 und dem 12. April 1789 von Higher-lane fortgezogen ist. Dies wird durch die Gerichts-Register von Clitheroe gestützt, denn William Cockerill aus Haslingden, Spinnmaschinenbauer, übergab am 5. April 1791 "das ganze Anwesen oder Wohnhaus, belegen, liegend und seiend in Higher-lane nahe Haslingden", gemietet von William Atkinson, für elf Jahre vom 1. Mai 1791 an, bei einer jährlichen Rente von 5 Pfund (CCR-V227).

⁸⁷ muß (C26) heißen

In den Clitheroe Gerichts-Registern hat sich keine weitere Spur des Hauses finden lassen, es sei denn - was wahrscheinlich erscheint - es ist die Tatsache, daß "William Cockerill, früher aus Spa im Königreich der Niederlande, aber jetzt aus Haslingden in der Grafschaft von Lancaster, Esquire," am 6. Oktober 1821 durch Verkauf an Thomas Shaw aus Haslingden, Gastwirt, nach der Beschreibung "das ganze Anwesen oder Wohnhaus belegen in Haslingden, das vorgenannte, jetzt gepachtet von dem genannten Thomas Shaw" übergab (CCR-NN606).

Henry King bereitete diese Übergabe vor und es war keine Ehefrau von William Cockerill beteiligt, um ihr Wittum freizugeben, so daß man daraus folgern muß, daß William Cockerill (C26) damals ein Witwer war. Augenscheinlich kaufte William Cockerill (D50) keinen Grundbesitz in Higher-lane, nach dem Tode seines Vater im Jahre 1832.

Am Gerichtstage des Michaelisfestes 1826 (CCR-RR330) fand eine gerichtliche Untersuchung statt, in Verbindung mit dem Tode von William Cockerill (D38) aus Rakefoot, Haslingden, Steinmetz, die sich bezog auf ein Stück Land zu Crawshawbooth, welches er und James Tomlinson (der Ehemann seiner Schwester) gekauft und bebaut hatten. Seine Rechtsnachfolger waren seine Brüder James Cockerill (D35) aus Accrington, Steinmetz, und Mark Cockerill (?D37) aus Rakefoot, Holzhändler und James Tomlinson. Der letzte starb kurz danach, weil Betty Cockerill, die Witwe von William Cockerill (D38) und Mary Tomlinson (D30) die Witwe von James Tomlinson und James Cockerill (D35) und Mark Cockerill(?D37) als Rechtsnachfolger und John Tomlinson(D40)(muß wohl heißen (E 40) als Erbe von James Tomlinson das Land an Daniel Binns übergaben (CCR-WW99)

Es ist schon erwähnt worden, daß John Cockerill (C21) testamentarisch ein Haus in Deardengate, Haslingden, an seinen Sohn John Cockerill (D34) vermachte. Am 25. Juni 1840 übergaben John Cockerill (?D34) aus Accrington, Steinmetz, und Margery, seine Ehefrau, das Anwesen Nr. 3 in Deardengate, Haslingden, 24 yards an der Stirnseite messend und bebaut mit 2 Häusern, die von William Stott und Richard Hoyle und später von John Keap und Susannah Hoyle bewohnt waren, ein Anwesen, das John Cockerill von seinem Vater John Cockerill geerbt hatte, an John Cockerill (?D35) aus Accrington, Aufseher (CCR-AE482).

Anmerkung des Autors: Nachdem dieses Kapitel geschrieben worden ist, wurde ermittelt, daß die Lords und Lady des Schlosses von Accrington am 3. Okt. 1781 mit Zustimmung der Lehnspflicht beim halmot Gericht an Robert Holden aus Holden, Henry Wilkinson, den Jüngeren, und Daniel Lonsdale, all den Rest des brachliegenden Landes der oberhalb Sheep Green Potts lag und so abwärts bis Deardengate oder anderswo innerhalb Haslingdens (die Landstraßen und Quellen allein ausgenommen), umfassend ungefähr dreiviertel eines Acres, zugestanden für eine jährliche Pacht von Drei Pence, zahlbar am Michaelisfest gegen die Verpflichtung, die Erträge zu verkaufen und zu verwenden für oder zum Zwecke der Errichtung einer Werkstatt für die Armen von und gehörend zu Haslingden und für die Errichtung und den Bau eines neuen, geräumigen Schulhauses in dem das halmot Gericht oder das Lehnsgewicht des Bezirkes für alle Zukunft abgehalten werden konnte. Es hat sehr den Anschein, daß es ein Teil jenes Landes war, welches John Cockerill (C21) am 1. Mai 1782 erwarb.

Die Sonntagsschule der Gemeinde in Deardengate wurde im Ganzen oder teilweise auf Parzellen errichtet, die des Grundbesitzes war der sehr ähnlich, die sich in der gerichtlichen Untersuchung nach seinem Tode findet.

Diese Untersuchung (CCR-xx225) fand am 15. April 1834 statt und William Cockerill wurde in ihr beschrieben als: früher aus Haslingden und seitdem aus Aachen, Preußen, Esquire, Der Grundbesitz wurde beschrieben als "Das ganze geräumige Lagerhaus oder Gebäude, früher benutzt von Mr. Richard Teasdale, zwischendurch von dem genannten William Cockerill und jetzt von dem genannten Thomas Heap. Auch das Anwesen oder Wohnhaus, das an das genannte Lagerhaus oder Gebäude angrenzt, das früher von Richard Spencer gemietet worden war und das nun von James Barnes bewohnt wird mit einem Stall, vormals von Henry Wilkinson benutzt, zwischendurch von dem genannten William Cockerill und jetzt von dem genannten Henry Hargreaves", belegen in Haslingden und auf Grund und Boden von Henry Wilkinson erbaut. "Und all diese drei Anwesen oder Wohnhäuser und ein Gebäude, früher als Schreiner-Werkstätte benutzt, belegen, liegend und existierend in Haslingden, die Vorgenannte war früher im Besitz von Thomas Pilkington oder seinen Untermietern William Dugdale und Robert Warburton und jetzt wird sie von verschiedenen benutzt, von John Harns, Kendal Chew, Richard Spencer, Adam Thompson und Thomas Emmott". Es wurde festgestellt, daß der Grundbesitz Henry Wilkinson und seinen Vorfahren und viele Jahre hindurch bis zu seinem Tode und dem Verkauf durch seine Erben, William Cockerill (C26) gehört hatte.

William Cockerill (D50) aus Guben, Preußen, Esquire, wurde als Sohn und Erbe anerkannte; und die Untersuchung ähnelte der in dem Falle des Rawtenstall Grundbesitzes, mit der Ausnahme, daß sie an dem regulären Oster-Gerichtstage stattfand und nicht, wie in dem Rawtenstall - Falle, an einem besonderen Gerichtstage. Wiederum wurde der Todestag von William Cockerill (C26) nicht festgestellt.

Augenscheinlich wurde der Grundbesitz zum Verkauf durch Auktion angeboten, zur gleichen Zeit wie der Rawtenstall - Grundbesitz. Vielleicht bildete er das Los 2 bei jenem Verkauf; es gibt keinen tatsächlichen Beweis hierfür. Aber am 23. März 1840 (CCR-AE63) übergaben William Cockerill (D50) Guben, Preußen, Esquire, und Henriette Wilhelmine, seine Ehefrau "alle jene fünf Anwesen, Landhäuser oder Wohnhäuser, gelegen in Haslingden, vorgenannte jetzt oder früher von verschiedenen bewohnt, von James Hargreaves, Kendal Chew, Richard Spencer, Adam Thomson und Ralph Read", an Edmund Lord aus Haslingden, Ladenbesitzer, der der Käufer war. In der Übergabe wurde festgestellt, daß es die Grundstücke waren, die auf William Cockerill (C26) mit der Übergabe vom 22. Sept. 1820 übertragen worden waren.

Aus dem Wechsel der Beschreibung des Grundbesitzes zwischen 1820 und 1840 ist ersichtlich, daß William Cockerill (C26) umfangreiche Veränderungen vornahm, wenn er ihn nicht sogar völlig neu aufbaute. Die Überlieferung ist in dieser Hinsicht deshalb richtig und die Initialen und das Datum " W. C. 1821 " auf dem Hause identifizieren einwandfrei den Grundbesitz, von dem eine Photographie abgedruckt ist.

Anmerkung des Autors: - Seit dieses Kapitel geschrieben worden ist, hat der Autor eine alte Plakatanzeige gesehen, welche klar beweist, daß der Grundbesitz in der King Street, Haslingden, das zweite Los bei dem Auktionsverkauf bildete, auf die hingewiesen wurde.



WILLIAM COCKERILL'S HOUSE
in Higher Lane, Haslingden.

The house numbered 39 is the one on the right hand side of the picture. The door bearing number 43 is on the gable end at the left hand side. It is approached by quaint and roomy steps.

Abb. 34 Higher Lane, Haslingden

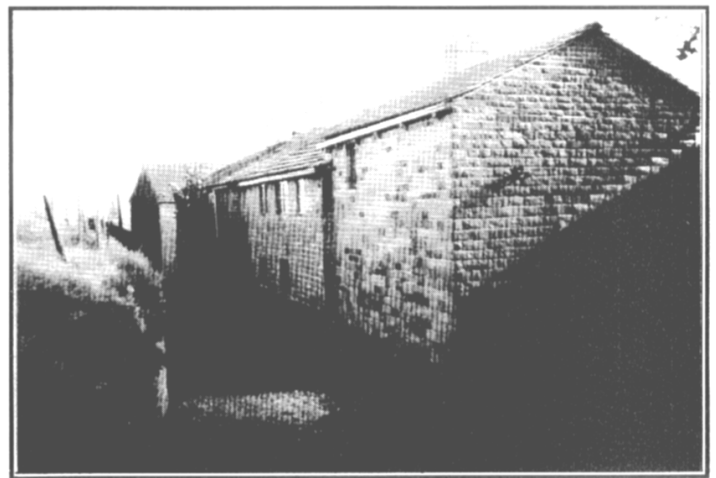


Abb. 35 "Heigh End", Rückseite

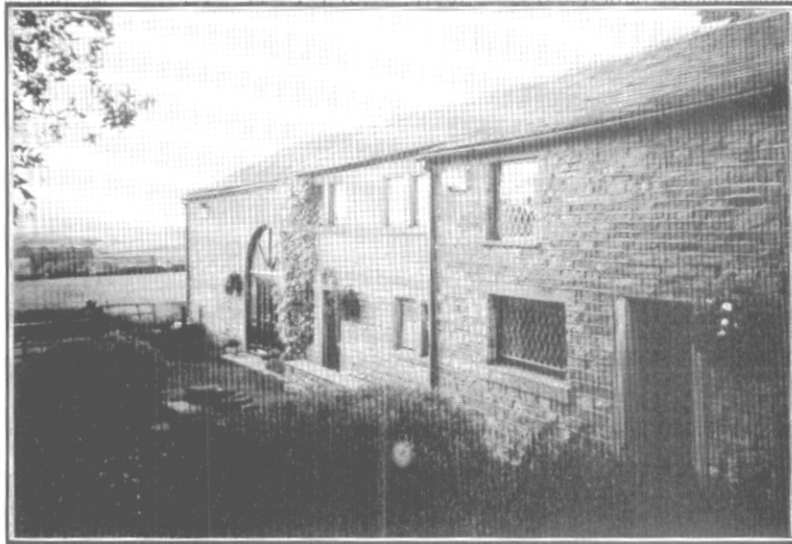


Abb. 36 Greenhouse Farm

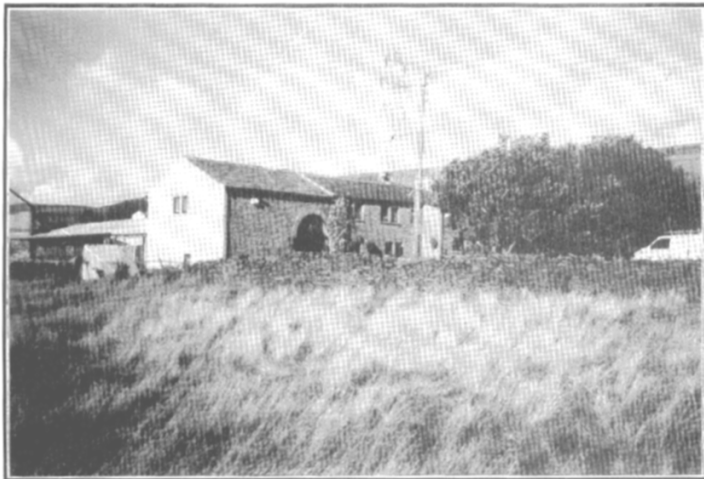


Abb. 37 Greenhouse Farm

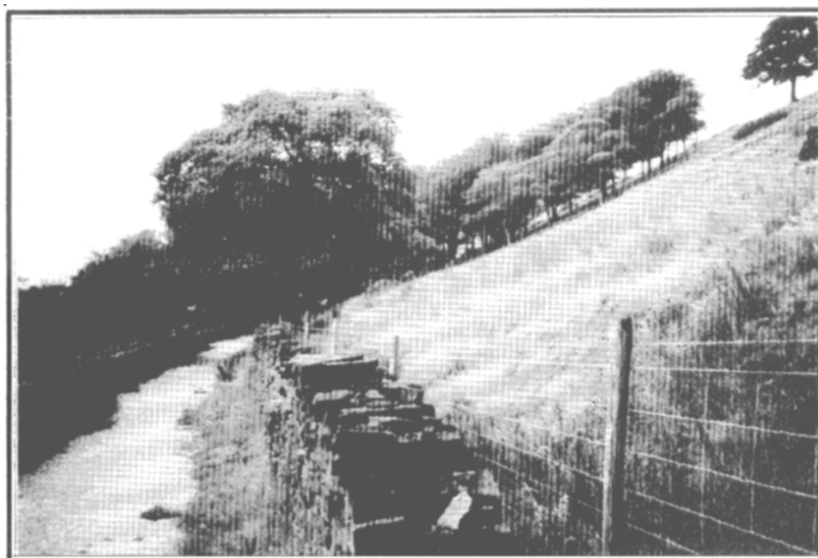
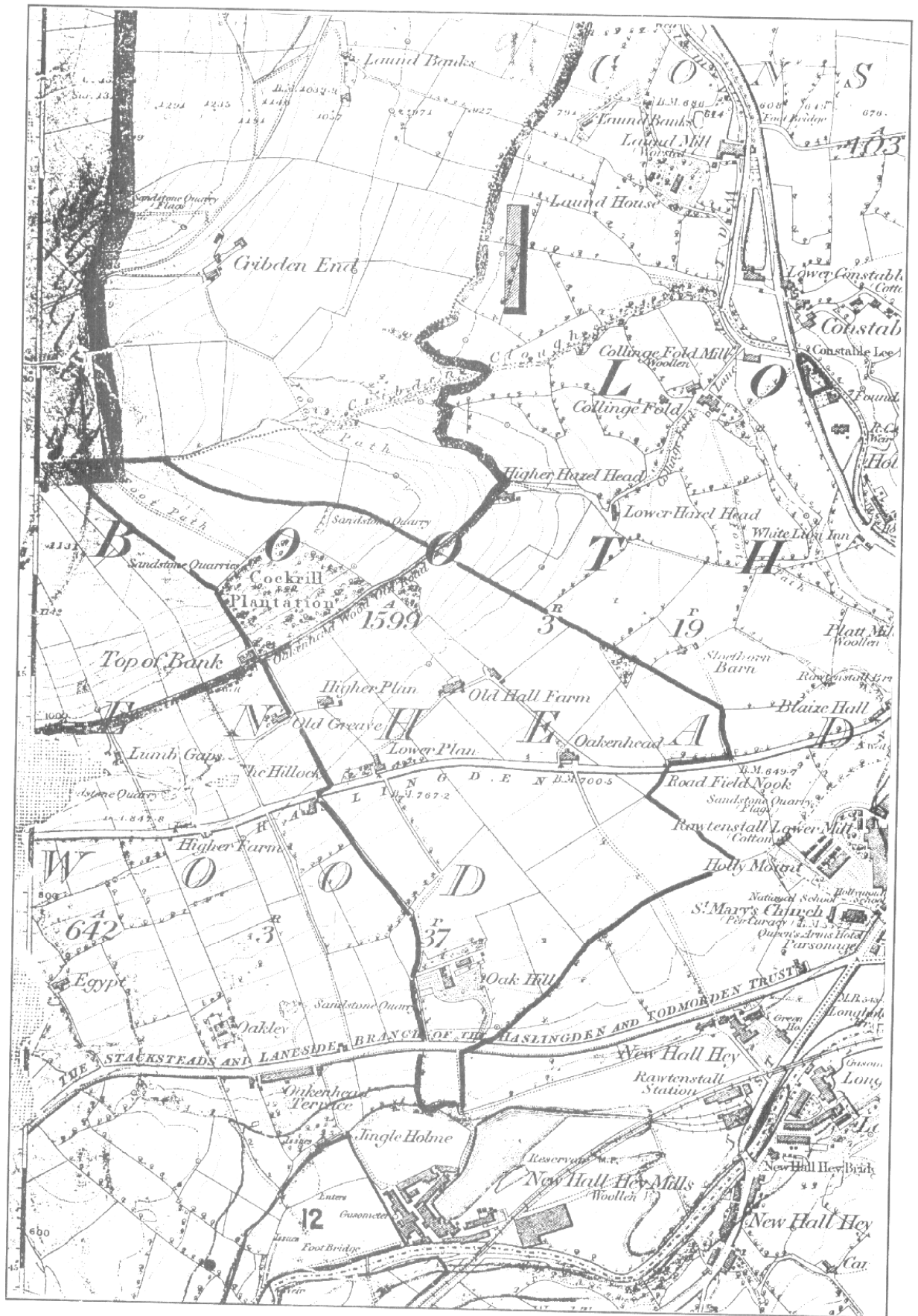


Abb. 38 "Cockerill Plantation" in Oakenhead Wood



TOTAL AREA OF COCKERILL'S RAWTENSTALL ESTATE, ON 1844 O.S. MAP

Abb. 39 Grundbesitz von William Cockerill in Rawtenstall, Karte von 1844

To be Sold by Auction,

Unless previously disposed of by Private Contract, of which due notice will be given),

BY MR. RICHARD SELLERS,

At the house of Mr. GEORGE BELL, New Inn, in Has-

lingden, in the County of Lancaster, on ~~the 29th day of JANUARY, 1840, at Six o'clock in the Evening, in the undermentioned lots, subject to such conditions as will be then produced~~

ALL that valuable COPYHOLD ESTATE, situate at *Oakenhead Wood*, near Haslingden, in the County of Lancaster, consisting of extensive Plantations, Five Farms with Farm Houses, Five Barns with convenient Shippens and Out-buildings, Three Cottages, and 98 acres and 14 perches of Land, statute measure, or thereabouts, including the site of the buildings, all which premises are in the present occupation of *Thomas Green, Oliver Pilling, George Ormerod, and Robert Cronkshaw*, and their undertenants.

Lot I.—All that FARM, situate at *Oakenhead Wood* aforesaid, in the occupation of *Robert Cronkshaw* and his undertenants, consisting of

	A.	R.	P.
A Farm House, Cottage, Barn, Shippens, Garden, &c.....	0	0	24
The Meadow in front of the house.....	3	1	5
The Rushes, now in two closes.....	1	3	36
The Little Bank.....	1	2	13
The Long Bank Bottom.....	1	3	21
The Long Bank Top.....	1	2	5
The New Field.....	4	1	12
The Back Height.....	5	1	39
	20	0	36

Lot II.—All that FARM, situate at *Oakenhead Wood* aforesaid, in the occupation of *George Ormerod*, consisting of

	A.	R.	P.
A Farm House, Barn, Shippens, Garden, &c.....	0	1	10
The Horse Field.....	3	0	35
The Meadow under Barn.....	0	0	28
The Little Meadow.....	1	1	28
The Back Meadow.....	4	0	36
The Great Field Top.....	3	1	21
The Great Field Bottom.....	2	3	33
The Ley Field.....	4	1	39
	19	0	20

Lot III.—All, these two FARMS, situate at *Oakenhead Wood* aforesaid, in the present occupation of *Thomas Green* and of *Oliver Pilling*, and his undertenants, consisting of the several closes of Land, Buildings, and Premises, hereinafter mentioned, namely:—

	A.	R.	P.
The Farm House, Cottage, Barn, Out-buildings, &c., in the occupation of <i>Oliver Pilling</i> and his tenant.....	0	0	18
The Banks.....	3	2	8
The Croft.....	1	2	21
The New Meadow.....	3	1	27
The Plantation at the bottom of the Croft.....	0	0	17
The Plantation at the bottom of the New Meadow.....	0	0	23
The House Stead, Barn, Fold, Garden, and Out-buildings, in the occupation of <i>Thomas Green</i>	0	1	15
The Little Meadow and Meadow Bottom.....	3	3	3
The Plantation adjoining ditto.....	0	0	31
The Great Meadow.....	3	0	18
The Cote Field.....	2	3	38
The Marled Earth.....	3	0	38
The Plantation at the bottom of ditto.....	0	1	14
The Great Field.....	3	3	9
The Plantation adjoining thereto, and to the Meadow under the road.....	0	0	16
The Ox Hey.....	2	2	29
The Parrock.....	2	0	38
The Meadow under the road.....	1	0	25
The Plantation adjoining to Messrs. Barlow's Estate.....	0	1	24
Also the large Plantation unoccupied.....	10	0	23
	40	1	30

Lot IV.—All that FARM, situate at *Oakenhead Wood* aforesaid, in the occupation of *Robert Cronkshaw* and *Thomas Green*, or their undertenants, consisting of

	A.	R.	P.
A Farm House, Cottage, Barn, Shippens, Garden, &c.....	0	1	31
The Great Bank.....	4	1	20
The Plantation adjoining thereto.....	0	2	4
The Little Field.....	2	0	25
The Higher Meadow.....	4	1	7
The Lowmost Field.....	2	1	21
The Lower Meadow.....	3	2	28
The Plantation adjoining thereto.....	0	1	33
	18	1	9

After the sale of the before mentioned premises there will be offered for Sale, in one or more lots, all those SEVEN MESSUAGES, COTTAGES, or DWELLING-HOUSES, and STABLE, situate near the top of the town, in Haslingden aforesaid, now or late in the occupation of *Mr. King, James Barnes, John Harris, Richard Spencer, Kendal Chien, James Radcliffe* and *Adam Thompson*.

The whole of the above premises are copyhold of inheritance, in the Manor of Accrington, the fine payable to the Lord of the Manor is small and certain.

The above mentioned Farms are beautifully situated on a rising ground, having a warm southern exposure, about a quarter of a mile from the populous and increasing village of Rawtenstall, through which the road runs from Burnley to Manchester, and about a mile and a half from Haslingden. Two turnpike roads intersect the Estate, affording every facility for improving the premises, and making a considerable portion of it valuable building land. The Plantations are in a healthy state and are daily becoming more valuable.

The Tenants will shew the premises, and for further particulars, and to treat for the purchase of the property, application may be made to Mr. WHITEHEAD, Solicitor, Rochdale, from whom a lithographic plan of the Estate may be obtained.

From the Blackburn Standard,
Wednesday 15th January 1840.
The sale of the Cockerill estates
in Haslingden and Rawtenstall

ADVERTISEMENT OF THE AUCTION OF COCKERILL ESTATES IN BLACKBURN STANDARD, 15TH JANUARY, 1840.